

Deutsche Postbank AG

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegatten-/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung.

Kundin/Kunde

(Gläubigerin/Gläubiger der Kapitalerträge)

Persönliche Angaben

Vorname _____
Name _____

ggf. abweichender Geburtsname _____

Bitte füllen Sie den Auftrag in Druckbuchstaben aus.

akademischer Grad _____ Geburtsdatum _____

Identifikationsnummer des Gläubigers _____

Gemeinsamer Freistellungsauftrag

Hinweis Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

Ehegattin/Ehegatte oder Lebenspartner/in

Vorname _____

Name _____

ggf. abweichender Geburtsname _____

akademischer Grad _____ Geburtsdatum _____

Identifikationsnummer des Ehegatten/Lebenspartners _____

bei gemeinsamen Freistellungsauftrag

Adresse

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Meine/Unsere oben angegebene Anschrift gilt für alle meine/unsere Konten bei der Postbank.

Hinweis Die folgenden Angaben dienen der schnelleren Bearbeitung.

Konto- oder Depotnummer _____

Erstmaliger Auftrag

Änderungsauftrag (früherer Auftrag wird damit ungültig)

Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir alleinige Auftraggeber um nachfolgende Informationen:

Ich bin

ledig.

dauernd getrennt lebend seit:

verwitwet seit: Datum _____

geschieden seit: Datum _____

Mein/Unser Freistellungsauftrag

Ich erteile/Wir erteilen* Ihnen den Auftrag, meine/unsere* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von: _____ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute) **oder**

bis zur Höhe des für mich/uns* geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR* **oder**

0,00 EUR**.

Hinweis

Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen zur Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist zum Beispiel nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies einmalig am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Gültigkeit

Dieser Auftrag gilt ab dem: Datum _____ bzw. ab Beginn der Geschäftsbeziehung im lfd. Jahr. 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | | | |

solange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns* erhalten **oder**

bis zum Datum 3 | 1 | 1 | 1 | 2 | | | |

Widerruf

Hiermit widerrufe ich/widerrufen wir* den Freistellungsauftrag zum: Datum 3 | 1 | 1 | 1 | 2 | | | |

Hiermit widerrufe ich/widerrufen wir* den Freistellungsauftrag zum 01.01. des lfd. Jahres (nur zulässig, wenn der Freistellungsauftrag im lfd. Jahr noch nicht genutzt wurde).

Hinweise des Gesetzgebers

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Erklärung

Ich versichere/Wir versichern*, dass mein/unsere* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR* nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern* außerdem, dass ich/wir* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 EUR/1.602 EUR* im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme/n*.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben.

Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b 2 AO und 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Unterschrift

Datum _____

Kundin/Kunde

✗

Ehegattin/Ehegatte, Lebenspartner(in) oder gesetzliche/r Vertreter/in

✗

Hinweise

- Bitte beachten Sie die Hinweise zum Ausfüllen des Freistellungsauftrages auf der Rückseite Ihrer Durchschrift.
- Damit wir nicht 25 % Kapitalertragsteuer auf Ihre Kapitalerträge abführen müssen, lassen Sie uns bitte frühzeitig – spätestens 15 Tage vor Ertragsgutschrift – Ihren Freistellungsauftrag zukommen.

Hinweise des Gesetzgebers

- Zutreffendes bitte ankreuzen.
- * Nicht zutreffendes bitte streichen.
- ** Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegatten-übergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.